

## Der Coppelpark

„Wir in der Hasseldelle e.V.“ hat seit Februar 2021, als Nachfolger des Vereins Lebenswertes Solingen, den Patenschaftsvertrag für den Gustav-Coppelpark übernommen. Der Verein „Lebenswertes Solingen“ e.V. löste sich Ende 2020 auf und beendete die Patenschaft und somit die Pflege des Parks. Aus der vorherigen Zusammenarbeit beider Vereine, waren die Umstände bekannt und es wurde deutlich, dass wir uns als Verein „Wir in der Hasseldelle“ e.V. weiter engagieren wollen. Dass die Patenschaft mit einem gemeinnützigen Verein und somit im bürgerschaftlichen Engagement bleibt, lag auch im Interesse der Stadt Solingen.

Der Park weist mit seinem Namensgeber auf einen besonderen Geschichtsbezug für die Stadt Solingen hin. 1906 stifteten Gustav Coppel und weitere Familienmitglieder eine erhebliche Summe für den Bau des Coppelstifts. Die jüdische Familie engagierte sich in gesellschaftlichen und sozialen Belangen der Stadt Solingen. Mit der Machtübergabe der Nationalsozialisten 1933 wurde die Familie Coppel von den Nationalsozialisten drangsaliert,

verfolgt und ermordet. Vor dem geschichtlichen Hintergrund bekommt das bürgerschaftliche Engagement eine zusätzliche Bedeutung. Mit dem Wissen um die Geschehnisse, können die Jungen Menschen, die im Rahmen der Integrationsmaßnahme im Park tätig sind, auf den geschichtlichen Kontext hingewiesen werden und tragen somit im besten Fall, gegen das Vergessen bei. Der Gustav-Coppelpark, mit einer Gesamtfläche von ca. 50.000 Quadratmetern, dient im Stadtteil am Kannenhof / Wupperstraße als „Naherholungsgebiet“ und wertet den Stadtteil mit seiner einladenden Gestaltung auf. Umliegende Schulen und Kindertagesstätten nutzen den Park für Exkursionen zu Umweltthemen. Die Wasserläufe und Grünflächen nehmen einen positiven Einfluss auf das lokale Mikroklima. Eine Weiterentwicklung der Umweltthemen, gehört genauso zu den Aufgaben wie die Stärkung der jungen Teilnehmer in der Beschäftigungsmaßnahme.



Foto: Fred Lothar Melchior

### Beschauliche Bachtäler, Klingenpfad und Naturfreundepfad: hier bei uns!

Etlche Wandermöglichkeiten und Spaziergänge bieten sich in unserer schönen Gegend an.

Ein schöner Rundweg führt von der Hasseldelle über den Sommerberg, Altenbau, am Papiermühler und Städtgesmühler Bach vorbei bis zum **Coppelpark**. In dieser traumhaften Anlage lohnt es, eine Pause zu machen, um das gepflegte Grün, den schönen Teich, Tiere und vieles mehr zu genießen.

Zurück führt ein Weg am **Kannenhof** vorbei über den **Klauberg** ins Klauberger Bachtal. Etwas steil geht es über den Sommerberg hinauf wieder zur Hasseldelle. Dauer: insgesamt: ca. 100 Minuten

Wer mehr möchte: Man kann auch von der Hasseldelle aus über die Papiermühle den Klingenpfad längs der Wupper über **Müngsten** nach **Schloss Burg** gehen. Da sollten Sie aber - mit Aufenthalt in Müngsten - drei Stunden einplanen.



## Von der Hasseldelle zum Coppelpark



Stöckerberg

Hasseldeller Ufer

Cronenberger Str.

Hasseldeller Weg

Oberkohlfurth

L74

Estherweg

Hasselstr.

Dietrichstr.

Erbenhäuschen

Ginsterweg

Efeweg

Hasselstr.

Sturmsloch

Papiermühle

Soterweg

Hohenklauberg

Altenbau

Wupperstr.

Klauberg Bach

Papiermühler Bach

Ossianweg

Klauberg

Kannenhof

Alfred-Nobel-Str.

Theegarten

Bleichstr.

Fritz-Haber-Str.

Theegartener Str.

Coppelpark

Am Kannenhof

Kannenbrühl

Meigen

Zedernweg

Mitte

Hippergrund

Meigener Str.

191

185

171

223

204

183

213

200

150

218

160

108

105

194

162

232

208

200